INFO-BLATT 2007

Musikverein Buochs

VORWORT

Lieber Buochserinnen und Buochser
Liebe Gönner und Freunde

Mit diesem Infoblatt orientiert Sie der Musikverein Buochs über die neusten Vorkommnisse im letzten Jahr und hält eine Vorschau über die Aktivitäten in diesem Jahr.

Als Dorfmusik verschönern wir immer wieder weltliche und kirchliche Anlässe in unserer Gemeinde. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, das Dorfleben zu bereichern und der Buochser Bevölkerung eine Freude zu bereiten.

Im vergangen Jahr durften wir unser musikalisches können am Eidgenössischen Musikfest in Luzern bewerten lassen. Das Resultat hat uns gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Lesen Sie den Bericht unseres Dirigenten.

Auch das Kameradschaftliche darf im Verein nicht zu kurz kommen. Eine Reise mit unseren Ehrenmitgliedern soll das Zusammengehörigkeitsgefühl fördern. Viele schöne Erlebnisse werden uns in Erinnerung bleiben.

Mit Freude können wir in Buochs auf eine erfolgreiche Jungmusik schauen. Immer wieder überraschen sie am gemeinsamen Konzert mit ihren Darbietungen. Ihre Dirigentin Olivia Rava gibt über ihr Schaffen Auskunft. Ziel muss es sein, dass die Jugendlichen, wenn sie der Jungmusik entwachsen sind, weiterhin ihr Instrument spielen. Im Musikverein sind sie sehr willkommen und wir hoffen, dass alle diesen Weg einschlagen.

Im letzten November durften wir ein abwechslungsreiches Konzert unter der Leitung von Marcel Krummenacher zum Besten geben. Die musikalische Qualität wurde sehr gelobt und mit viel Beifall honoriert.

Momentan sind wir mitten in den Vorbereitungen auf das Sommerkonzert, welches wir zusammen mit den Musikantinnen und Musikanten von Beckenried abhalten werden.

Ein weiteres Engagement für den Musikverein Buochs sind die Aktivitäten mit unserer Partnergemeinde Deidesheim aus Deutschland.

Damit wir unsere Aufgaben in unserem Dorf erfüllen können, sind wir auf ihre finanzielle Unterstützung angewiesen. Deshalb erlauben wir uns ein Einzahlungsschein in diesem Info-Blatt beizulegen. Wir sind Ihnen

sehr dankbar, wenn sie eine Einzahlung tätigen und uns somit motivieren weiter zu machen.

Der Vorstand dankt allen Ehrenmitgliedern, Gönnerinnen, Gönner und Freunden, sowie der ganzen Buochser Bevölkerung für ihre Unterstützung. Wir freuen uns, Sie bei einem unserer nächsten Anlässe begrüssen zu dürfen.

MUSIKVEREIN BUOCHS
Paul Bucher, Präsident

www.musikvereinbuochs.ch

DER NEUE OPEL ANTARA 4X4

Die Grenzen bestimmen Sie.

Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

Serienmässig beim Opel Antara 4x4:
- Elektronisches Stabilitätsprogramm ESP®
- Traktionskontrolle TCPlus
- Bergabfahrassistent
- Klimaautomatik
- Sitzheizung vorne
- Leichtmetallfelgen
- Benzinmotoren: 2.4 und 3.2 V6 ECOTEC
- Dieselmotor: 2.0 CDTI ECOTEC, Dieselpartikelfilter serienmässig
- Opel Antara 4x4 ab CHF 38'400.– (2.4 ECOTEC, 140 PS, 5-Gang manuell)

Auto Heller AG Buochs
Hergiswil
Buochs: Stanserstr. 1 Tel. 041 620 32 32
Hergiswil: Seestr. 57 Tel. 041 630 22 20
www.autoheller.ch / info@autoheller.ch

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2006

Foto: Toni Rüedi
Spielpause des Schlagwerks während der Probe.

Das Jahr 2006 stand ganz im Zeichen des Eidgenössischen Musikfestes in Luzern. Die Probearbeit war auf dieses Grossereignis ausgerichtet und mit «The Saint and the City» konnten wir ein herausragendes Selbstwahlstück nominieren. Auch das Aufgabenstück «Pompeji» von Mario Bürki kam unseren musikalischen Vorlieben sehr entgegen, war es doch eine ausgesprochen gehörfällige und trotzdem musikalisch hoch stehende Komposition.

Foto: Toni Rüedi
Das Klarinettenregister übt mit Olivia Rava.

Am Probesamstag konnten wir unter Mithilfe von versierten Registerleitern die beiden Stücke im Detail auseinander nehmen und somit massiv verbessern. Das war auch nötig, denn schon kurz darauf wurden die beiden Stücke am Vorbereitungskonzert in Ennetbürgen zum ersten Mal vor Publikum aufgeführt. Die Aufführung gelang sehr gut und liess uns optimistisch auf das Eidgenössische vorausschauen.

Foto: Toni Rüedi
Das Querflötenregister übt mit Verena Kessel-Niederberger.

Am 23. Juni galt es ernst. Wir spielten in Horw zuerst das Aufgaben- und dann das Selbstwahlstück der Jury und dem Publikum vor. Beide Aufführungen gelangen gut. Insgesamt kann man sagen, dass unsere Vorträge unserem musikalischen Stand und der Probearbeit gerecht wurden. Auch die Bewertungen fielen dementsprechend positiv aus. Als Kritikpunkte wurden die Dynamik und die Intonation be-

mängelt, woran die stickige und überakustische Turnhalle beim Selbstwahlstück sicher nicht ganz unschuldig war. Aber ein bisschen mehr Mut bei der Ausgestaltung der Phrasen hätte uns wohl den einen oder anderen Punkt mehr beschert.

Foto: David Joller
Musik spiegelt sich.

Am Ende reichte es uns zu einer guten Platzierung im Mittelfeld, worauf wir mit Recht stolz sein dürfen. Als kleiner Wermutstropfen darf die Marschmusik gelten, wo einerseits die musikalische Sorgfalt buchstäblich auf der Strecke blieb und andererseits offenbar wurde, dass es dem Musikverein beim Marschieren erst ab ca. 10% Hangneigung wirklich wohl ist.

Foto: David Joller
Ein Schnupf auf der Naue vor dem KKL.

Nach der verdienten Sommerpause ging es unverzüglich an die Vorbereitung des Jahreskonzerts, welches Ende November anstand. Das Programm hielt einige Leckerbissen aber auch grosse Herausforderungen bereit. Stücke wie «Free and Happy» oder das «Wickie-Medley» waren gespickt mit bekannten und eingängigen Melodien, weshalb uns hier das Proben nicht so schwer fiel. Ganz anders die Suite aus «Carmen», welche auf irgendeine Art und Weise jedes Register zum Teil bis aufs Äusserste forderte. Auch hier brachte das Probeweekend grosse Abhilfe und so durften wir hochmotiviert den Endspurt in Angriff nehmen. Die Aufnahmen für die CD zum 75-Jahr Jubiläum des Unterwaldner Musikverbands in Stalden gaben uns noch den letzten Schliff und führten sicher noch zum einen oder anderen Aha-Erlebnis was präzises und perfektes Musizieren angeht.

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2006

Am 25. November war es dann soweit, das Publikum erschien zahlreich und war gespannt auf unsere Darbietungen. Doch zuerst spielte die Jungmusik einige Stücke und hinterliess einen hervorragenden Eindruck.
In unserem ersten Konzertteil ist «The Saint and the City» zu erwähnen, welches wir sogar noch ein bisschen schwungvoller spielten als am Eidgenössischen, und natürlich auch die «Carmen-Suite», unser Pièce de resistance. «Carmen» gelang durchwegs gut, auch wenn sich in den heiklen technischen Passagen hier und da kleine Kratzer einschlichen und in den zum Teil sehr dünn gesetzten Stellen die Angst vor dem Versagen leider grösser war, als der Mut zu brillieren. Da ist wie schon am Eidgenössischen etwas mehr Courage gefragt. Der zweite Konzertteil war sehr gut, die Zuhörenden schätzten die gehörfällige Musik sehr und brachten dies auch mit viel Beifall zum Ausdruck.

Foto: Toni Rüedi
Zahlreiche Fahnendelegationen beim Einzug des Musikvereins und der Jodler.

Abschliessend darf man sagen, dass das Konzert sehr gelungen war und auch sehr positive Resonanz hervorrief. Leider brauchen wir nach wie vor zu viele Aushilfen. Hoffentlich können wir da in den nächsten Jahren unabhängiger werden.

Foto: Toni Rüedi
Gemeinsamer Einzug mit den Jodlern nach dem Eidgenössichen Musikfest in Buochs.

Wie im Frühling, so absolvierten wir auch im Herbst einige öffentliche Auftritte, speziell möchte ich da die Älplerchilbi erwähnen. Es ist immer wieder schön zu sehen, welchen Stellenwert und welche Wertschätzung die Buochser Musik an diesem Anlass von Seiten der Bevölkerung inne hat. Es für uns ein schöner Anlass, um die Kameradschaft zu pflegen und uns dem Volk zu präsentieren.

Foto: Toni Rüedi
Auf der Marschmusik am Eidgenössischen in Luzern.

Zum Schluss danke ich allen Musikantinnen und Musikanten für die Zeit, die sie für das Musizieren aufwenden um sich selbst und anderen Freude zu bereiten. Sie dürfen Stolz sein auf ihr speziell sinnvolles und schönes Hobby. Ein spezielles Dankeschön gebührt dabei allen Musikkommissions- und Vorstandsmitgliedern sowie allen, die durch ihren Einsatz für reibungslose Abläufe und ein intaktes Vereinsleben sorgen.

Foto: Toni Rüedi
Spielend auf dem Dorfplatz.

Ich freue mich auf ein interessantes und spannendes Jahr 2007 mit dem Musikverein Buochs.

Marcel Krummenacher, Dirigent

Foto: Toni Rüedi
Nach dem Einzug in Buochs: Präsident und Dirigent sind erleichtert.

K O M P E T E N Z

o-unternæhrer

UHREN +
SCHMUCK

BRILLEN +
KONTAKT
-LINSEN

B U O C H S

MUSIKREISE INS PIEMONT

Foto: David Joller
Die Reisenden auf dem «Wander»-Ausflug.

Alle fünf Jahre gönnen sich Spielende und Ehrenmitglieder des Musikvereins eine Reise. Letzten Herbst war es wieder soweit. Frühmorgens Anfang September brachen knapp 40 Musikanten und Ehrenmitglieder Richtung Süden auf. Dieses Jahr war das Städtchen Alba im italienischen Piemont das Ziel.

Foto: David Joller
Sandra freut sich auf den 5. Gang.

Von dort aus besuchten die Musikreisenden ein Weingut, den samstäglichen Wochenmarkt und zahlreiche Restaurants. In diesen wurde jeweils zu mindestens fünf Gängen ausgiebig und sehr fein gespeist und getrunken.

Foto: David Joller
Erholendes Nickerchen auf der Rückreise – vor dem Essen.

Der kulinarische Schwerpunkt lag auf lokalem und piemontesischem Essen und Trinken. Bei ein paar Reisenden war zwischendurch sogar ein Überdruss des vielen guten Essens zu spüren. Als Ausgleich konnten sich die Reisenden frühmorgens und abends im Hotelpool erholen. Diese Erholung gab dann wieder genug Frische, um die Zeit bis früh in die Morgenstunden in Alba oder auf der Hotelterrasse zu verbringen. Nach drei Tagen reisten alle, einige reichlich mit Wein eingedeckt, müde und satt zurück nach Buochs.

David Joller

MITGLIEDER

Oberste Reihe:
Bucher Lydia, Querflöte; Bucher Angie, Querflöte: Amstalden Evi, Querflöte; Niederberger Sandra, Querflöte/Piccolo; Stump Andreas, Trompete; Galliker Martin, Trompete; Odermatt Michaela, Cornet; Niederberger Walter, Cornet; Bucher Paul, Cornet

Zweitoberste Reihe:
Zihlmann Adrian, Klarinette; von Rotz Bruno, Klarinette; Joller David, Klarinette; Barmettler Thomas, Klarinette; Diehl Günter, Klarinette; Achermann Ernst, Tambour/Schlagzeug; Krummenacher Marcel, Dirigent

Drittoberste Reihe:
Christen Thedy, Euphonium; Frank Paul, Posaune; Diehl Michael, Posaune; Bamert Martin, Es-Horn; Petermann Antoinette, Alt-Saxophon; Odermatt Irène, Alt-Saxophon; Barmettler Thomas, Tenor-Saxophon

Unterste Reihe:
Wettstein Pius, Fähnrich; Zimmermann Theo, Bass; Doggwiler Roland, Euphonium; Baumgartner Erwin, Grosse Trommel/Perkussion; Stein Elmar, Perkussion; Wyrsch Isidor, Bass

Nicht auf dem Foto:
Christen Matthias, Euphonium; Odermatt Erwin, Es-Horn; Odermatt Matthias, Posaune

Unsere Aushilfen:
Oberste Reihe links: Odermatt Daniela, Querflöte; Zweitoberste Reihe links: Luther Pascal, Posaune; Drittoberste Reihe links: Gabriel Bruno, Euphonium

CHARGEN

Vorstand

Präsident
Paul Bucher
Obfuhr
praesident@musikvereinbuochs.ch

Vizepräsident
Isidor Wyrsch
Beckenriederstrasse 17
vizepraesident@musikvereinbuochs.ch

Kassier
Matthias Christen
Alpenstrasse 6
kassier@musikvereinbuochs.ch

Sekretärin
Sandra Niederberger
Beckenriederstrasse 26
sekretariat@musikvereinbuochs.ch

Aktuar
David Joller
Seebuchtstrasse 6
aktuar@musikvereinbuochs.ch

Musikkommission

Dirigent
Marcel Krummenacher
Bergstrasse 20, Hergiswil
dirigent@musikvereinbuochs.ch

Vizedirigent
Martin Galliker
Strandweg 3

Obmann
Michael Diehl
Schützenmattstrasse 16
muko@musikvereinbuochs.ch

Bibliothekarin
Michaela Odermatt
Schulstrasse 5

Vertreter Vorstand
Paul Bucher

Sonstige Funktionen

Absenzen
Erwin Baumgartner
Turmattstrasse 2

Archivar
Elmar Stein
Hofstrasse 26
archiv@musikvereinbuochs.ch

Fähnrich
Pius Wettstein
Kettstrasse 8
faehnrich@musikvereinbuochs.ch

Reisekassier
Martin Bamert
Hotel Krone
reisekassier@musikvereinbuochs.ch

Uniformenverwalterin
Rita Küttel
Beckenriederstrasse 5

40 JAHRE MUSIKALISCHE TÄTIGKEIT

Ernst Achermann und Erwin Odermatt können auf 40 Jahre aktive Musiktätigkeit zurückblicken.
Wir haben Ernst Achermann zum Jubiläum ein paar Fragen gestellt.

Wann und wo hattest du deinen ersten Auftritt mit dem Musikverein Buochs?
Am weissen Sonntag 1966 hatte ich den ersten Auftritt als Konzerttambour.

Gab es zu dieser Zeit bereits Musikschulen oder wie hast du ein Instrument erlernt?
Musikschulen, wie man sie heute kennt, gab es damals noch nicht. Die Ausbildner (heute die Musiklehrer) waren Musikanten aus dem eigenen Verein oder der Dirigent selbst. Meine Ausbildung als Konzerttambour genoss ich privat bei Fritz Nick aus Ennetbürgen und später beim Tambourenverein Stans als Marschtambour.

www.nkb.ch
Gemeinsam wachsen.
Nidwaldner Kantonalbank

Fotos: Sandra Niederberger
Ernst Achermann und Erwin Odermatt
Vielen Dank für euren Einsatz im Musikverein Buochs und wir hoffen noch viele weitere Jahre auf euch zählen zu dürfen.

Wolltest du von Anfang an Tambour werden?
Mein Traum war immer, das Trommeln zu erlernen. Mein grosses Ziel war die Militärmusik. Nach der Aufnahmeprüfung 1968 beim Militär-Tambourinstruktor ging dieser grosse Wunsch in Erfüllung.

Welches war dein schönstes Erlebnis mit dem Musikverein?
Es gab viele schöne Erlebnisse, musikalische wie auch kameradschaftliche. Viele Erinnerungen, welche nach vielen Jahren immer wieder erzählt werden, sind die Musikreisen, die alle fünf Jahre statt finden.

Was bedeutet dir die Musik?
Musik oder das Trommelspiel bedeutet mir sehr viel. Es ist eine Abwechslung im Alltagsleben.

Was schätzt du am Vereinsleben?
Das Vereinsleben ist ein sehr wichtiger Bestandteil in unserer Gesellschaft. Speziell in einem Musikverein ist die Zusammenarbeit zwischen jungen und älteren Musikanten sehr wichtig. Darum ist es von grosser Bedeutung, den Kindern eine musikalische Ausbildung zu ermöglichen. Die Musik ist ein toller Freizeitsausgleich und es sichert uns Vereinen auch das Überleben.

Sandra Niederberger

EINE ERFOLGREICHE JUNGMUSIK BUOCHS

Die Jungmusik ist vom einst kleinen Ensemble zu einer stattlichen Musik gewachsen. Am Jahreskonzert des Musikvereins hat sie gezeigt, dass sie zahlenmässig durchaus mit dem Musikverein mithalten kann. Heute zählt die Jungmusik stattliche 42 Jugendliche im Alter von 12 bis ca. 17 Jahren und steht unter der Leitung von Olivia Rava. Sie hat die Jungmusik im Jahr 2003 mit 24 Mitgliedern übernommen, und seither führt sie die Jungen gekonnt durch das musikalische Jahr.

Foto: zgv
Olivia Rava.

Olivia Rava hat an der Musikhochschule Luzern das Studium für Blasmusikdirektion absolviert und das Studium für Klarinette mit dem Lehrdiplom abgeschlossen. Im Herbst 2007 beginnt sie das Studium für Musikphysiologie an der Musikhochschule Zürich. Nebst der Jungmusik dirigiert sie die Beginnersband, unterrichtet Klarinette in Kerns und Buochs und spielt in verschiedenen Orchestern und Produktionen mit.

Gegenseitige Motivation

Die Jungmusik probt jeden Donnerstag und führt jährlich zwei Konzerte auf. Im Frühling ein Konzert zusammen mit der Beginnersband und dem Schlagzeugensemble, und im Herbst mit dem Musikverein. Das Probeweekend hat Ende April in Kerns stattgefunden. Dabei war neben dem Musikmachen auch das gesellige Zusammensein wichtig. Als Überraschung kamen am Samstagabend ein paar Mitglieder des Musikvereins vorbei und brachten ein feines Dessert mit. Natürlich motiviert nicht nur ein Dessert zum Musik machen. Auch die Musik selber, am liebsten Filmmusik. Weniger mögen die Jugendlichen langsame Musik. Und wahrscheinlich am wirkungsvollsten: «Sie motivieren sich gegenseitig. Wenn sie sehen, was der andere oder die andere kann, wollen sie es auch spielen können», meint Olivia Rava.

Freude an der Musik vermitteln
Die Tatsache, dass in einer Jungmusik neue und wenig erfahrene Mitspielende dazu stossen, und die erfahrenen altershalber austreten, verursacht bei Rava schon manchmal schwere Momente. Aber das sei halt das Schicksal einer Jungmusik. Für die Leiterin ist es jedoch immer wieder eine Herausforderung, das Beste aus der Truppe heraus zu holen und das Niveau im Verlauf des Schuljahrs zu heben.

Aufgrund der Spielerwechsel kommt es etwa vor, dass einzelne Register unterbesetzt sind oder gar fehlen. Die grossen Instrumente versucht die Leiterin mit einem E-Piano oder mit Aushilfen zu ergänzen.
Die Spielerwechsel machen es auch nicht einfach, langfristige Ziele zu setzen. Ein Ziel dieses Jahres ist der Kantonale Jungmusiktag in Gettnau am 2. Juni. Und auch am Jahreskonzert des Musikverein Buochs Ende November wird die Jungmusik wieder dabei sein. Das grösste Ziel sei jedoch, sagt Olivia Rava, den Jugendlichen Freude an der Musik zu vermitteln, sodass sie ein Leben lang Musik machen – egal in welcher Form.

David Joller

Zur Jungmusik:
Die Jungmusik ist 1992 aus dem früheren Ensemble entstanden.
Anzahl Mitglieder 2007: 43
Dirigentin seit 2003: Olivia Rava
Der nächste Auftritt: Kantonaler Jugendmusiktag in Gettnau am 2. Juni

Foto: zgv
Die Jungmusik am Jahreskonzert des Musikvereins.

Der Schreiner mit ❤ !

- wir restaurieren und reparieren
- wir machen Spezialanfertigungen
- wir geben Ihren Möbeln wieder neuen Glanz

Ausstellung und Lagerbesichtigung täglich geöffnet!

Dürfen wir Sie beraten?

ANTIKSCHREINEREI

Ruedi Wechsler, Buochs 041 620 46 62
www.antik-wechsler.ch

B | A | B
TECHNIK AG
Landmaschinen Fahrzeuge Kommunaltechnik
Gartentechnik Service Reparaturen
STANSERSTRASSE 38 | CH-6374 BUOCHS
TEL. 041 620 44 64 | WWW.BAB-TECHNIK.CH
WWW.GRAFIK-KUNO.CH

Wiä hättid Sie's gärn?
Coiffure
MARTINA
Damen | Herren | Kinder
Martina Wittwer | Susanne Müller
Seebuchtstr. 29 | 6374 Buochs | 041 620 42 40

O+Z
Odermatt + Zimmermann AG
Metallbau
Flurhofstrasse 19
CH-6374 Buochs

Tel. 041 622 00 40
Fax 041 622 00 42
info@o-z.ch
www.o-z.ch

Metallbau
WWW.GRAFIK-KUNO.CH

ANLÄSSE UND AUFTRITTE 2007

Do.	17.	Mai	**Auffahrt**	Ribikapelle
Do.	7.	Juni	**Fronleichnam**	Dorfpark
Fr.	22.	Juni	**Quaifäscht**	Seebuchtplatz
Fr.	29.	Juni	**Sommerkonzert**	Dorfpark oder Lückertsmattturnhalle
So.	9.	September	**Eidg. Ländlermusiktreffen**	Stans
Sa.	24.	November	**Jahreskonzert**	Breitlihalle
Sa./So.	8./9.	Dezember	**Ausflug nach Deidesheim**	

PeBa

Küchen
Badmöbel
Innenausbau

Peter Barmettler
Fadenbrücke 16, 6374 Buochs
Telefon041 620 52 42
Telefax041 620 20 18

SOMMERKONZERT IM DORFPARK

Am Freitag, den 29. Juni 2007 präsentieren der Musikverein Buochs und die Feldmusik Beckenried ein Sommerkonzert in Buochs.

Der Musikverein Buochs freut sich, die Feldmusik aus unserem Nachbardorf begrüssen zu dürfen. Unter der Leitung von Gaby Lambrigger wird das 37 Mann und Frau starke Korps den Abend mit einigen musikalischen Highlights versüssen.

Der Konzertabend beginnt um 20 Uhr bei jeder Witterung. Bei schönem Wetter spielen die zwei Vereine im Dorfpark auf und bei schlechtem Wetter finden die Darbietungen in der Turnhalle Lückertsmatt statt.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Tag an unserem Sommerkonzert begrüssen zu dürfen und versprechen Ihnen einen gelungenen Sommerabend. Der Tourismus Buochs-Ennetbürgen organisiert diesen Anlass mit und wird auch dafür sorgen, dass niemand verdursten muss.

Matthias Christen

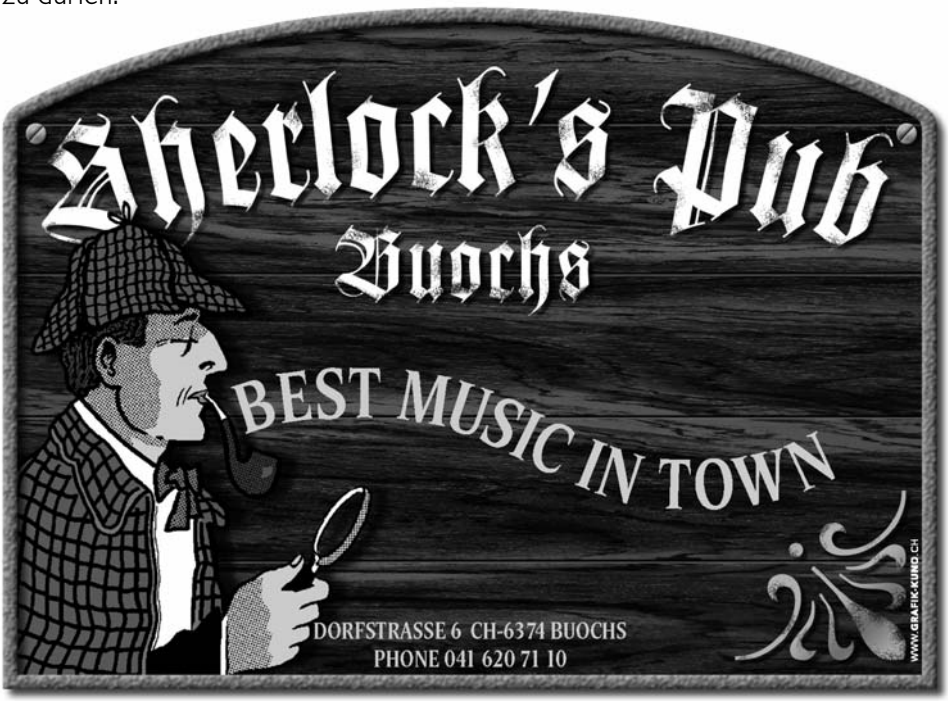
50 Jahre Partnerschaft zu Deidesheim

Seit 1957 hat die Gemeinde Buochs freundschaftliche Beziehungen zum deutschen Städtchen Deidesheim. Auch der Musikverein freut sich, die Feierlichkeiten mit zwei Anlässen umrahmen zu dürfen.

Der erste Anlass findet im Rahmen des Quaifäschts vom 22. bis 24. Juni statt. Am Freitagabend, dem 22. Juni 2007 spielt der Musikverein Buochs im Rahmen des Unterhaltungsabends auf. Wir freuen uns, möglichst viele Buochser und Buochserinnen an diesem Auftritt begrüssen zu dürfen.

Am Wochenende vom 8. bis 9. Dezember stattet der Musikverein Buochs zusammen mit der Trachtengruppe, dem Seebuchtchor und dem Jodlerklub Heimelig den Gegenbesuch ab. Der Besuch des Weihnachtsmarktes von Deidesheim ist ein Höhepunkt in unserem Vereinsjahr. Es freut uns sher den Weihnachtsmarkt mit unseren Klängen zu verschönern, und da und dort einen Glühwein zu trinken.

Matthias Christen



AMSTUTZ
HOLZBAU
STANS

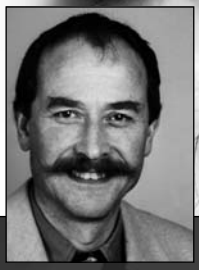
BAUEN MIT HOLZ IST UNSER STOLZ

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON SYSTEMBAU · WOHNHÄUSER
TREPPENBAU · HOLZKONSTRUKTIONEN · LANDWIRTSCHAFTSBAUTEN

Galgenried 14 · 6370 Stans · Fon 041 619 40 40 · Fax 041 619 40 49 · holzbau-amstutz.ch

Hotel Krone Buochs

Fam. A. Bamert-Odermatt Dorfplatz 2
CH-6374 Buochs Vierwaldstättersee-Süd
Tel. 041 620 08 20 Fax: 041 620 17 29
www.kronebuochs.ch info@kronebuochs.ch



Paul Bucher
Eidg. dipl. Kontrolleur

Sicherheitsnachweise
Periodische Kontrollen
Zertifikat Handänderung
Netzanalyse

ELEKTRO
CONTROL

Tel. 041 228 29 88, p.bucher@e-control.ch

EHRUNGEN

Anlässlich der Jubiläumsdelegiertenversammlung des Unterwaldner Musikverbandes vom 16. März 2007 in Engelberg (75 Jahre UMV) wurden auch zwei Buochser Musikanten für Ihr musizieren geehrt.

Foto: zvg
Erwin Odermatt, Antoinette Petermann, Bruno von Rotz und Günter Diehl an der DV in Engelberg

Für 25 Jahre Musik wurde unser Klarinettist Bruno von Rotz zum kantonalen Veteran ernannt. Der Kernser Bruno von Rotz hat die ersten 10 Jahre bei der Musikgesellschaft Kerns mitgespielt und trat nach seinem Umzug nach Buochs dem Musikverein bei. Bruno spielt bei uns im Verein die erste Klarinette und bringt so etwas «gesundes Obwaldner Blut» in unsere Reihen.

Für 35 Jahre musizieren wurde unser Hornist Thedy Christen geehrt und somit zum eidgenössichen Veteran ernannt. Thedy Christen spielt seit 35 Jahren im Musikverein Buochs und ist mit seiner theatralischen Begabung und mit seiner Erzählkunst für manchen Lacher zuständig. Wir freuen uns schon auf die nächste Älplerchilbi.

Beiden Geehrten dankt der Musikverein Buochs für ihren Einsatz und wünscht Bruno und Thedy noch viel «gut Luft» und viele Jahre in unserem Verein.

Delegierte
Antoinette Petermann
Odermatt Erwin

Antica
Ristorante Pizzeria

Ennetbürgerstrasse 23
CH-67 Buochs
Fon +41 (0)41 620 00 71
Fax +41 (0)41 620 01 24
info@antica.ch
www.antica.ch

Besuchen Sie uns im ANTICA, im Dorfkern von Buochs/NW am südlichen Ufer des wunderschönen Vierwaldstättersees.

• Restaurant mit Pizzeria (bis 60 Pers.) und romantischer Pergola-Terasse (bis 50 Pers.)
• gemütlicher Säli für Seminare, Veriensanlässe, Geburtstagsfeiern und Hochzeiten (bis 35 Pers.)
• Autobahnausfahrt A2 (Basel-Luzern-Chiasso) / Buochs
• eigene Parkplätze
• Postautohaltestelle vor der Türe

Das ANTICA -Team heisst Sie herzlich willkommen.

Sie stehen drauf!
seit 1993

WYRSCH BRUNO GmbH
PARKETT • BODENBELÄGE
BUOCHS • HERGISWIL
041 620 02 74

HERBERT PETERMANN
GÄRTNEREI BEIM FRIEDHOF

BLUMENGESCHÄFT
GÄRTNEREI
GARTENBAU

petermann

6374 BUOCHS · TEL. 041 620 11 54 · FAX 041 620 27 55

· Blumenbinderei
· Blumen und Pflanzen
· Grabpflege
· Steinarbeiten
· Gartenpflege

Tonangebend
in Sachen Glas.

glasträsch

Mehr Licht. Mehr Leben.

VERBORGENE TALENTE GESUCHT

Moderne Stücke verlangen eine vielfältige Instrumentalzusammensetzung. Damit der Musikverein diese Stücke in Zukunft ohne viele Aushilfen spielen kann, sind wir auf der Suche nach mehr Mitspielenden in unserem Verein. Wir suchen verborgene und vergessene Talente. Personen, die in ihrer Jugend einmal ein Instrument gespielt haben, im Lauf der Jahre aber sogar vergessen haben, wo sie es zuletzt hingelegt haben. Geschweige denn, sich trauen würden, es wieder einmal zu spielen – es aber gerne einmal wieder versuchen möchten. Oder einfach vergessen haben, dass sie eigentlich gerne mit anderen Menschen Musik machen würden. Doch was bringt es, zuhause im stillen Kämmerchen? Doppelt Spass macht es im Musikverein.

Verborgene Talente können sich ohne Hemmungen an den Dirigenten oder an ein Mitglied wenden. Marcel Krummenacher ist gerne behilflich beim Wiedereinstieg in das Instrumentenspiel und zeigt unverbindlich auf, wie das ganze angegangen werden kann.

Unsere beiden Aktivmitglieder Irène Odermatt und Angelica Bucher sind das lebendige Beispiel, dass man auch als erwachsene Person ein neues Instrument lernen und sogar damit im Musikverein spielen kann.

Willkommen im Musikverein Buochs.

David Joller

Kontaktinformationen des Dirigenten:
Marcel Krummenacher
dirigent@musikvereinbuochs.ch
079 672 25 21

DEAL OR NO DIEHL
IHR LICHTSPEZIALIST

Günter Diehl AG
Auto-Elektro
Schützenmattstrasse 16
6374 Buochs
Telefon 041 620 37 37

PILATUS

MUSIK IST DIE MELODIE, ZU DER DIE WELT DER TEXT IST.

(ARTHUR SCHOPENHAUER)